



Foto: Ebnicher Fotografie

1054 Interview mit Peter Sawicki

„Wir haben uns immer festgelegt“, sagt der scheidende Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Im DÄ-Interview spricht Peter Sawicki über die Unabhängigkeit des Instituts, den fehlenden Mut in der Politik und über persönliche Enttäuschungen. Eine Bilanz nach sechs Jahren Aufbauarbeit für ein Institut, das inzwischen auch international hohes Ansehen genießt.

1047 Kritik am neuen „Omnibus“

Beim GKV-Änderungsgesetz geht es längst nicht mehr nur um die Regelung von Patientendaten im Rahmen von Hausarztverträgen. Minister Rösler will zugleich Teile der geplanten Neuerungen im Arzneimittelbereich beschließen lassen. Bei der Anhörung zum Gesetzesentwurf gab es deshalb erwartungsgemäß viel Kritik.

SEITE EINS

- 1041** **Ärztetarife:** Caritas akzeptiert Leitwährung
Jens Flintrop

AKTUELL

- 1044** **Diagnosecodierung: Tests in Bayern – Randnotiz – Mammographiescreening:** Jede zweite Frau folgt der Einladung

POLITIK

- 1047** **GKV-Änderungsgesetz:** Viel Kritik am Vorhaben der Regierung bei der Anhörung zum sogenannten Omnibusgesetz
Sabine Rieser

- 1049** **Bayern:** Gesundheitsminister Markus Söder fordert mehr regionale Zuständigkeiten
Thomas Gerst

- 1050** **Gesundheitsinformationen:** Wie man medizinische Inhalte im Internet validieren kann
Heike E. Krüger-Brand

- 1054** **Interview:** Der scheidende IQWiG-Leiter Peter Sawicki über Unabhängigkeit, Politik und persönliche Enttäuschungen
Heike Korzilius, Marc Meißner

MEDIZINREPORT

- 1056** **Hormonimitatoren:** Endokrine Disruptoren stehen im Verdacht, sich schädlich auf den menschlichen Organismus auszuwirken
Eva Richter-Kuhlmann

THEMEN DER ZEIT

- 1059** **Arzneimittelforschung:** Wie aus Sicht der Ethikkommissionen gute Patienteninformationen für Kinder von zehn bis 14 Jahren aussehen könnten
Ernst Fukala

- 1062** **Individualisierte Medizin:** Die „neue“ Medizin birgt Potenzial, aber auch Gefahren
Mariacarla Gadebusch Bondio, Susann Michl

- 1065** **Abschiedsraum:** Ein würdevoller Ort für die Trauer von Eltern bei Fehl- oder Totgeburten
Ulrike Hempel

- 1067** **Robert Koch:** Vom unbekanntem Landarzt zum berühmten Leiter des Kaiserlichen Gesundheitsamts
Friedrich Hofmann

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

MEDIEN

1075 Film: Hämophilie – Spuren einer Erbkrankheit – Bücher

PERSONALIEN

1077 Hendrik Lehnert: Innere Medizin für alle Lebensphasen
Nossrat Peseschkian: Begründer der positiven Psychotherapie

KULTUR

1080 Frida-Kahlo-Retrospektive:
 Über die bislang größte Ausstellung zum Werk der mexikanischen Malerin
Petra Bühring

WIRTSCHAFT

1082 Hauptversammlung der Bayer AG: Nach dem schwierigen Jahr 2009 soll es jetzt wieder aufwärtsgehen
Petra Prenzel

STATUS

1085 Trainingszentren: In Skills Labs trainieren Medizinstudierende ihre praktischen und kommunikativen Fähigkeiten
Sabine Diwo

RUBRIKEN

1071 Briefe – 1081 Pharma – 1084 Börsebius, Impressum – 1085/1086 Rechtsreport – Schlusspunkt

MEDIZIN

361 Originalarbeit
Diagnose des Harnwegsinfekts
 Eine systematische Übersicht
 The Diagnosis of Urinary Tract Infection: A Systematic Review
Guido Schmiemann, Eberhard Kniehl, Klaus Gebhardt, Martha M. Matejczyk, Eva Hummers-Pradier

368 Diskussion
 Pilze im Darm – von kommensalen Untermietern zu Infektionserregern
 Yeasts in the Gut: From Commensals to Infectious Agents

371 Zertifizierte Fortbildung (cme)
Dekubitalgeschwüre – Pathophysiologie und Primärprävention
 Decubitus Ulcers: Pathophysiology and Primary Prevention
Jennifer Anders, Axel Heinemann, Carsten Leffmann, Maja Leutenegger, Franz Profener, Wolfgang von Renteln-Kruse



361 Harnwegsinfekte

In der primärärztlichen Versorgung zählen Harnwegsinfekte bei Erwachsenen zu den häufigsten antibiotisch behandelten Erkrankungen. Guido Schmiemann und Koautoren berichten, wie fehlerhafte Diagnosen und damit verbundene unnötige Antibiotikagaben vermieden werden können. – Titellayout: R. Brunner

371 Dekubitus

Druckgeschwüre sind nicht immer heilbar, daher ist die Prävention bei Risikopatienten für Dekubitus von besonderer Bedeutung. Jennifer Anders und



ihre Koautoren zeigen, wie Risikofaktoren abgeschätzt werden können und welche prophylaktischen Maßnahmen bei welchen Patienten möglich sind.